

Warum wird Papst Franziskus nicht abgesetzt?

Das fragen sich einige Gläubige. Ist Franziskus Papst? Um Papst zu sein, reicht nicht die Zustimmung der Kardinäle und die der Gläubigen, wie Bischof Athanasius Schneider irrtümlich meint. Zuerst, ist die Zustimmung des HERRN, erforderlich. Die Voraussetzungen sind nicht schwer. Der Kandidat muss männlich, ledig, getauft und Glied der Kirche des HERRN sein.

Hier scheiterte Franziskus. Er ist nicht Glied der Kirche des HERRN, er ist exkommuniziert. Er hat die ungültigen Messen, das Missale Romanum Editio typica von Johannes XXIII. und die Novus Ordo Missae, von Paul VI. übernommen und damit den Zorn des Allmächtigen Gottes und der Apostel Petrus und Paulus auf sich gezogen. Seine weiteren Vergehen lassen wir erst mal zur Seite. Pergoglio wurde nie Papst und er ist auch kein Bischof. So viel zu seiner Person.

Die einzige, gültige Messe der Kirche des HERRN, ist das vom HERRN eingesetzte Messopfer. Es wurde vom hl. Papst Pius V., mit der Bulle Quo primum, für alle Zeiten promulgierte, das Missale Romanum. Die Bulle endet mit den Worten:

"Wenn aber jemand sich herausnehmen sollte, dies anzutasten, so soll er wissen, dass er den Zorn des Allmächtigen Gottes und Seiner Heiligen Apostel Petrus und Paulus auf sich ziehen wird"

Jetzt sehen wir die Folgen der Machtübertragung an Satan. Satan verlangte 1884 vom HERRN, mehr Macht über jene, die sich seinem Dienst unterstellen. Der HERR gewährte Satan diese Macht für 100 Jahre, also bis 1984. (Vision Papst Leo XIII.) Vor unseren Augen hat sich die Zerstörung der Kirche abgespielt, die uns die Gottesmutter, 1846, in La Salette, vorhergesagt hat.

Satans erster Erfolg war die Verhinderung der Weihe Russlands. Papst Pius XI. und Papst Pius XII. (1922-1958) haben diese Weihe, aus unerklärlichen Gründen, nicht durchgeführt. Im Augenblick ist die Weihe nicht möglich, da die Kirche des HERRN keinen Heiligen Vater hat.

1958 wurde der exkommunizierte Freimaurer, Kardinal Roncalli, von seinen "Brüdern" zum Schein-Papst gewählt. Mit dieser Wahl, erfüllte sich die Forderung der Freimaurer, vom 24.6.1917 auf dem Petersplatz: **"Satan muss im Vatikan regieren, der Papst sein Slave sein"** Satans Sklave müssen jetzt die Wünsche Satans ausführen. Sie mussten das Priestertum und das Messopfer abschaffen. 1962 wurde das gültige Missale Romanum abgeschafft, eingeführt wurde das ungültige, lateinische Missale Romanum Editio typica, das Messbuch von 1962, von Johannes XXIII. Es war der Test, wie weit die Gläubigen, einer Änderung der Messe, zustimmen.

1969 folgte die ungültige Novus Ordo Missae, am Volksaltar, das Messbuch von Paul VI. in den Landessprachen. Satans Auftrag war ausgeführt. Die Bischofsweihe war schon 1968 ungültig gemacht worden. Heute führt der Sklave Franziskus, die häretische, Kirche des II. Vaticanums.

Wie kann man ihn absetzen? Der HERR oder seine Brüder werden ihn bald abberufen. Ein neuer Sklave wird an seine Stelle treten. In der Vision von Papst Leo XIII. sagte der HERR, dass die Kräfte des Guten nicht hilflos diesem Kampf gegenüber stehen und Satan eine Niederlage erleben wird. Auch die Gottesmutter macht Hoffnung und sagte in Fatima: "Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren und der Heilige Vater wird mir Russland weihen".

Die Kräfte des Guten, schlafen noch tief und fest. Wir müssen sie wecken. In Rom oder bei den Bischöfen können wir nichts erreichen. Wir müssen vor unserer Haustür anfangen. Alle, die im Dienste der häretischen Kirche des II. Konzils stehen, sind Diener Satans, wie ihr Herr in Rom. Ein Teil behauptet, die tridentinische Messe zu lesen. Das ist eine infame Lüge. Sie lesen das lateinische Missale Romanum Editio typica, das Messbuch von 1962, von Johannes XXIII. Im Augenblick schmerzt sie der Zorn des Altmächtigen Gottes nicht, aber wird es immer so bleiben?

Hier ist der Ansatzpunkt für die Bekehrung der Diener Satans. Ein vernünftiger Mensch kann diesen Fakten nicht widersprechen. Mit Schrecken werden sie erkennen, wo sie stehen und werden vielleicht von der Gnade geküsst. Die Gläubigen haben auch noch nicht verstanden, was die Diener Satans mit Ihnen gemacht haben. Auch der Unterzeichner ist auf die infame Lüge von der "tridentinischen Messe" hereingefallen, bis er durch eine besondere Gnade, die Wahrheit fand.

Sprechen Sie Ihren Pfarrer und Ihre Freunde, auf diese Fakten an. Erklären Sie ihnen, dass sie einem verbotenen Ritus nicht beiwohnen dürfen. Wir dürfen die Orte, wo die Diener Satans gewirkt haben, nicht betreten. Diese Orte müssen erst, von einem echten Bischof gereinigt werden. Die Gläubigen werden das verstehen. Aber, es braucht Zeit, Mühe, Mut und Ihre Unterstützung. Es ist ein Werk der Barmherzigkeit, die Irreführten, auf den Weg der Wahrheit und zum HERRN, zu bringen.

Hubertus Huber beschreibt ausführlich, in seinem Buch, Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884, die Vorgänge in der Kirche. Lesen Sie das Buch und schenken Sie es ihren Freunden. Bestellung: **Website <https://www.katholiken-sos.com>**. Bitte, helfen Sie, die Wahrheit zu verbreiten. Der Weinberg des HERRN braucht jede gläubige Hand.

--Kaufen Sie den Grünen Katechismus von 1955 und lesen Sie ihn.

--Spenden: Katholiken-SOS Verlag, IBAN Euro: CH19 0024 8248 1764 2560X

Möge der Heilige Geist uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 4. Dez. 2023

Marquard von Gleichenstein, Vorstand

